

Inhalt

16. UND 17. JAHRHUNDERT

JOHANN VON WASSENBERGH
MIT 300 REITERN NACH DÜSSELDORF (1510)
Seite 18

ALBRECHT DÜRER
DÜSSELDORFF, EIN STÄTTLEIN (1520)
Seite 20

FABIO CHIGI
FROHER GESANG, EIN FESTLICHES MAHL (1644)
Seite 22

BALTHASAR MONCONYS
KLEINE, HÄSSLICHE STADT (1663)
Seite 23

GILBERT BURNET
... ERSTE BEDEUTENDE STADT (1686)
Seite 25

JEAN LEONHARD
BESUCH EINER KÖNIGIN (um 1690)
Seite 26

VINCENZO CORONELLI
DIE DÜSSEL GAB DEN NAMEN (1697)
Seite 31

18. JAHRHUNDERT

ZACHARIAS VON UFFENBACH
DÜSSELDORF, SECHS MEIL VON WESEL (1711)
Seite 38

RHEINISCHER ANTIQUARIUS (1744)
Seite 46

JACOB JONAS BJÖRNSTÄHL
AUS DEN REISEBRIEFEN (1774)
Seite 50

FRIEDRICH LEOPOLD GRAF ZU STOLBERG
HARMONISCHE LIEBLICHKEIT (1781)
Seite 52

JOSEF GREGOR LANG
ANMUTIG-ELEGANTER DAMENFLOR (1789)
Seite 53

GEORG FORSTER
ANSICHT VON DÜSSELDORF (1791)
Seite 56

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
BESUCH IN PEMPELFORT (1792)
Seite 59

CARL FRIEDRICH MEYER
... UND ÜBRIGENS EIN ARTIGER ORT (1794)
Seite 63

THOMAS COGAN
THE RHINE (1794)
Seite 66

PAILLOT
ALS RÉFUGIÉ IN DÜSSELDORF (1794)
Seite 70

19. JAHRHUNDERT

JOHANN MORITZ SCHWAGER
REISEBEMERKUNGEN (1800)
Seite 84

CLEMENS BRENTANO
AUS DEN BRIEFEN (1802)
Seite 87

NICOLAUS VOGT UND ALOIS WILHELM SCHREIBER
ANSICHTEN (1805)
Seite 92

A. KLEBE
RHEINREISE (1805)
Seite 93

HEINRICH HEINE
IDEEN. DAS BUCH LE GRAND (1826)
Seite 97

JOHANN DEMIAN
... HART AM RECHTEN UFER DES RHEINS (1810)
Seite 99

ALOIS WILHELM SCHREIBER
TASCHENBUCH FÜR REISENDE (1818)
Seite 115

P. ROSENWALL
DIE SCHÖNEN DÜSSELDORFERINNEN (1824)
Seite 121

CARL JULIUS WEBER
DÜSSELDORF (1828)
Seite 127

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
HEUT IST KIRMES (1834)
Seite 129

FRIEDRICH VON UECHTRITZ
MIT BLEISTIFT UND STUDIENBUCH (1839)
Seite 131

HANS CHRISTIAN ANDERSEN
AUS DEM TAGEBUCH (1843)
Seite 136

FANNY LEWALD
ERINNERUNGEN AUS DEM JAHR 1848 (1848)
Seite 138

ROBERT SCHUMANN
ANGST VOR DER MELANCHOLIE (1849)
Seite 141

CLARA SCHUMANN
DÜSSELDORFER TAGEBUCH (1850)
Seite 142

GOTTFRIED KELLER
AUS DEM BRIEFWECHSEL (1850)
Seite 151

LUDWIG LÖFFLER
BESUCH BEI FREILIGRATH (1851)
Seite 152

EDUARD DAELEN
MALKASTEN (1854)
Seite 154

THÉOPHILE GAUTIER
DÜSSELDORF BEI NACHT (1863)
Seite 158

20. UND 21. JAHRHUNDERT

ALFRED LICHTWARK
DAS GROSSE WARENHAUS TIETZ (1910)
Seite 168

CLARA VIEBIG
EINE KINDHEIT IM ALTEN DÜSSELDORF (1914)
Seite 171

JOACHIM RINGELNATZ
BRIEF AUS DÜSSELDORF NACH MÜNCHEN (1930)
Seite 178

ALBERT HERZFELD
DIE TAGEBÜCHER (1939)

Seite 179

EMIL BARTH
DIE ZERSCHMETTERTE STADT.
AUS DEN TAGEBÜCHERN (1944)

Seite 183

ROLF BONGS
EIN MANN GEHT DURCH DIE STADT (1945)

Seite 189

JAN MOLITOR
NACHKRIEGSBILANZ (1946)

Seite 197

WOLFGANG LANGHOFF
VERHAFTET (1946)

Seite 200

BERTO PEROTTI
BEGEGNUNG MIT OTTO PANKOK (1959)

Seite 210

MAX VON DER GRÜN
FLUG ÜBER ZECHEN UND WÄLDER (1970)

Seite 212

PAUL HÜBNER
AM RHEIN ODER AN DER KÖ GELEGEN? (1974)

Seite 214

GUSTAF GRÜNDGENS
WIRKLICHKEIT DES THEATERS (1977)

Seite 216

LORE LORENTZ
DÜSSELDORF UND DER DÜSSELDORFER (1985)
Seite 219

MARTIN KALTHOFF
LINKS UND RECHTS DER KÖ (1989)
Seite 232

THOMAS KLING
DÜSSELDORFER KÖLEMİK (1989)
Seite 238

INGRID BACHÉR
DÜSSELDORFER MARGINALIEN (1991)
Seite 240

ENNO STAHL
BRÜCKEN NACH DÜSSELDORF (2016)
Seite 244

NACHWORT
Seite 247

LITERATURVERZEICHNIS
Seite 249

BILDNACHWEIS
Seite 255